



## Managementplanung für FFH-Gebiete

# Maßnahmenblatt 1



**Name FFH-Gebiet:** Laie - Langes Luch

**EU-Nr.:** DE 3849-304

**Landesnr.:** 243

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Freistellen von Glockenheide (*Erica tetralix*)-Vorkommen, Einbringen (Aussaat, Pflanzen) von Glockenheide und flankierende Maßnahmen

Bezug zum Managementplan: Kap. 2.2.1.1, S. 38

**Dringlichkeit des Projektes:** kurz- bis mittelfristig

**Landkreis:** Oder-Spree

**Gemeinde:** Storkow

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:** Groß Eichholz, Flur 3, Flurstück 135

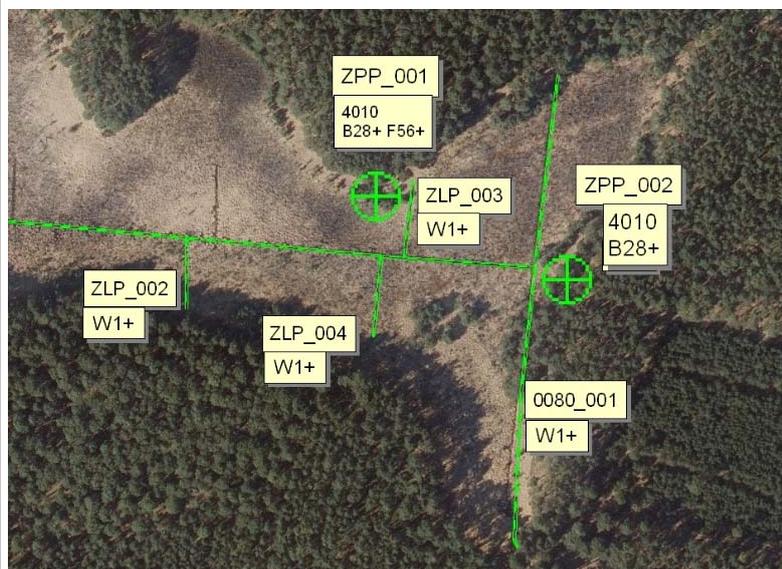
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung und P-Ident:

- Vorkommen Glockenheide am Rand Langes Luch, ZPP\_001, ZPP\_002

Fläche: 0,05 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhaltung von Glockenheide-Vorkommen und Wiederherstellung LRT 4010

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 4010

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): --

Weitere Ziel-Arten: --

<p><b>Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:</b>                  Im Umfeld der vorhandenen Vorkommen sollen Samen oder Jungpflanzen der Glockenheide ausgebracht werden. Der Boden ist durch kleinflächiges Abplaggen und „Impfen“ mit der erforderlichen Mykorrhiza vorzubereiten (<b>B28</b>) (P-Ident ZPP_001, ZPP_002).                  An dem von Kiefern (junges Stangenholz) stark beschatteten Wuchsort (ZPP_001) ist eine Auflichtung auf ca. 50 m<sup>2</sup> Fläche um bis zu 80 % notwendig (<b>F56</b>).</p>														
<p><b>Maßnahmen</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Code</th> <th>Bezeichnung der Maßnahme</th> <th>FFH-Erhaltungsmaßnahme</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>B28</td> <td>Herstellung kleinflächiger Bodenverwundungen</td> <td>Ja</td> </tr> <tr> <td>F56</td> <td>Wiederherstellung wertvoller Offenlandbiotope durch Gehölzentnahme</td> <td>Ja</td> </tr> <tr> <td>W1</td> <td>Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung</td> <td>Ja</td> </tr> </tbody> </table>			Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme	B28	Herstellung kleinflächiger Bodenverwundungen	Ja	F56	Wiederherstellung wertvoller Offenlandbiotope durch Gehölzentnahme	Ja	W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	Ja
Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme												
B28	Herstellung kleinflächiger Bodenverwundungen	Ja												
F56	Wiederherstellung wertvoller Offenlandbiotope durch Gehölzentnahme	Ja												
W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	Ja												
<p><b>Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:</b>                  Das Flächenpotenzial für Anpflanzungen hängt vom Potenzial der vorgesehenen Spenderfläche (im FFH-Gebiet „Streganzsee, Dahme und Bürgerheide“) ab und kann derzeit nicht eingeschätzt werden.                  Eine Erfolgskontrolle ist über mehrere Jahre hinweg notwendig. Ggf. weitere Pflegemaßnahmen (kleinflächige Handmähd überständiger Gräser, erneute Auflichtungen bzw. Entkusselungen).                  Ob sich Feuchte Heiden (LRT 4010) mit einem Erhaltungsgrad B am Rand des Langen Luchs ohne weiteres Zutun entwickeln werden, ist zu beobachten. Für deren Entwicklung ist die Stabilisierung des Wasserhaushaltes im Langen Luch förderlich, vgl. Maßnahmen für LRT 7140, Maßnahmenblatt 2.</p>														
<p><b>Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:</b>                  Zustimmung Eigentümer (LFB, Obf. Hammer) (07.02.2020); grundsätzliche Zustimmung uNB (14.01.2020)</p>														
<p><b>Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:</b>                  Land Brandenburg/ LfU in Abstimmung mit dem Flächeneigentümer</p>														
<p><b>Zeithorizont:</b> Maßnahmebeginn möglichst kurzfristig (bis 2021), vollständige Umsetzung erfordert längeren Zeitraum (bis 2030?); begleitendes Monitoring notwendig</p>														
<b>Verfahrensablauf/ -art</b>	ja	nein												
Weitere Planungsschritte sind notwendig	?													
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	?													
<p>Verfahrensart:                  zu beteiligen: Eigentümer (LFB), uFB, uNB, Naturpark-Verwaltung, ggf. Stiftung NSF</p>														
<p><b>Finanzierung:</b>                  Sonstige Projektförderung</p>														
<p><b>Kosten</b> (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)                  Keine Kosten:                  Einmalig Kosten:                  Laufende Kosten:</p>														
<p><b>Projektstand/ Verfahrensstand:</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag  <input type="checkbox"/> Voruntersuchung vorhanden/ in Planung  <input type="checkbox"/> Planung abgestimmt bzw. genehmigt  <input type="checkbox"/> In Durchführung  <input type="checkbox"/> Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)</p>														

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



## Managementplanung für FFH-Gebiete

# Maßnahmenblatt 2



**Name FFH-Gebiet:** Laie - Langes Luch

**EU-Nr.:** DE 3849-304

**Landesnr.:** 243

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Verschluss von Gräben im Langes Luch

Bezug zum Managementplan: Kap. 2.2.2.1, S. 39

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:** Oder-Spree

**Gemeinde:** Storkow

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:** Groß Eichholz, Flur 3, 135

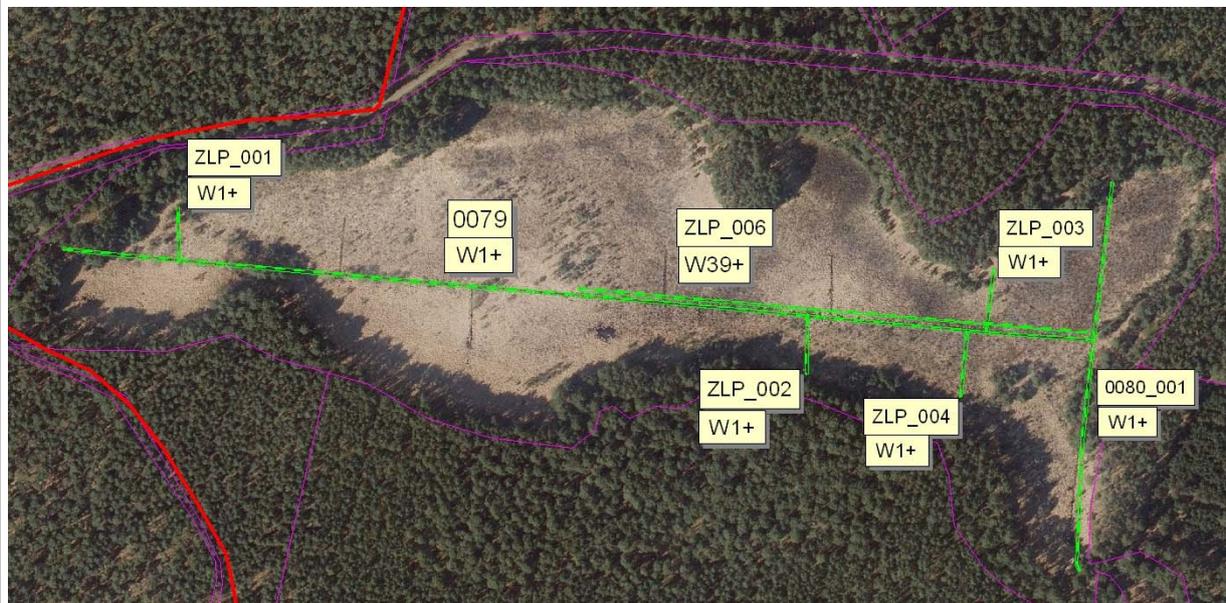
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung und P-Ident:

- Grabensystem (0079, 0080\_001, ZLP\_001, ZLP\_002, ZLP\_003, ZLP\_004)
- Moorzentrum (ZLP\_006)

Fläche/ Anzahl: 1 km

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Stabilisierung des Landschaftswasserhaushaltes im Langes Luch zur Erhaltung von Vorkommen der LRT 7140, 7150 und zur Förderung des LRT 4010

**Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):** Übergangs- und Schwingrasenmooren (7140)  
Torfmoor-Schlenken (7150) als Begleit-LRT  
Feuchte Heiden (4010) als Begleit-LRT

**Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):** --

Weitere Ziel-Arten:		Braunes Schnabelried, Kranich u.a.	
<b>Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:</b>			
<p><b>W1:</b> Am Abzugsgraben (0080_001) und weiteren Gräben sind jeweils am Moorrand Verplombungen der Gräben vorzunehmen (detaillierte Beschreibung siehe Kap. 2.2.2.1). Es wird davon ausgegangen, dass mehrere Gräben aus dem Moor heraus in den mineralischen Boden leiten, was bei hohem Wasserstand zur Entwässerung des Moors führen kann.</p> <p>Zusätzlich sollten der 600 m lange Hauptgraben (P-Ident 0079) sowie der aufgelassene Abzugsgraben (0080_001) gekammert oder verfüllt werden.</p> <p>Die Maßnahme fördert mittelbar auch die Erhaltung von Glockenheide-Vorkommen und Wiederherstellung des LRT 4010.</p> <p><b>W39:</b> siehe Erläuterungen im Feld „Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme“</p>			
<b>Maßnahmen</b>			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme	
W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	Ja	
W39	Flachabtorfungen	Ja	
<b>Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:</b>			
<p><b>W1:</b> Die Verplombungen am Moorrand besitzen eine hohe Priorität. Diesbezüglich sollte mit der weiteren Projektierung möglichst kurzfristig begonnen werden. Die Flächen sind im Eigentum des Landes (Landesforstbetrieb). Eine forstliche Nutzung findet auf der Moorfläche nicht statt.</p> <p>Vor der Projektierung hinsichtlich der Kammerung oder Verfüllung (0079, 0080_001) sollte eine Untersuchung der Höhenverhältnisse erfolgen.</p> <p>Bei Flachabtorfungen in der Nähe des Hauptgrabens (0079), zur Gewinnung von Füllmaterial, ist die Lage der Vorkommen von Torfmoor-Schlenken (LRT 7150) zu beachten.</p> <p><b>W39:</b> Falls der Verschluss der Gräben im Langen Luch mittelfristig nicht durchführbar ist, dann sollten in der Nähe der Vorkommen des LRT 7150 kleinflächige Flachabtorfungen erfolgen (ZLP_006), um die ökologischen Bedingungen für den LRT zu erhalten bzw. zu verbessern. Die konkrete Erforderlichkeit ist durch ein vorgeschaltetes Monitoring festzustellen.</p> <p>Die Erforderlichkeit einer Planfeststellung ist unter Einbeziehung der unteren Wasserbehörde, auf Basis einer gemeinsamen Ortsbegehung, zu prüfen.</p>			
<b>Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:</b>			
grundsätzliche Zustimmung Eigentümer (LFB, Obf. Hammer) (07.02.2020) uNB (14.01.2020) und uWB (15.04.20)			
<b>Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:</b>			
Land Brandenburg/ LfU			
<b>Zeithorizont:</b> mittelfristig (Projektierung möglichst in 2020 oder 2021 beginnen)			
<b>Verfahrensablauf/ -art</b>		ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x	
Verfahrensart: wasserrechtliche Genehmigung/ ggf. Planfeststellung			
zu beteiligen: Eigentümer (LFB), uWB, uNB, uFB, LfU (Naturpark-Verwaltung)			
<b>Finanzierung:</b>			
Gewässerentwicklung/ Landschaftswasserhaushalt; Sonstige Projektförderung			

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Keine Kosten:

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



## Managementplanung für FFH-Gebiete

# Maßnahmenblatt 3



**Name FFH-Gebiet:** Laie - Langes Luch

**EU-Nr.:** DE 3849-304

**Landesnr.:** 243

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Verschluss von Gräben und Entnahme von Kiefern im Zwischenmoor Laie (P-Ident 1053)

Bezug zum Managementplan: Kap. 2.2.2.1, S. 39

**Dringlichkeit des Projektes:** kurzfristig/ mittelfristig

**Landkreis:** Oder-Spree

**Gemeinde:** Storkow

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:** Groß Eichholz, Flur 3, Flurstücke 81, 83, 84

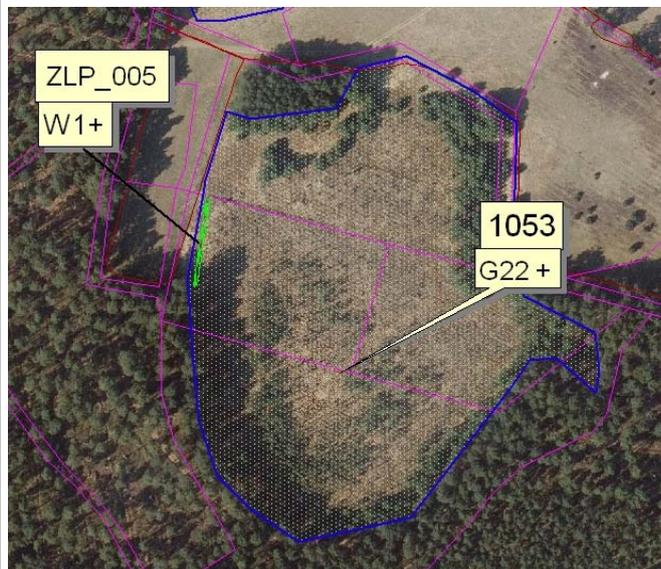
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung und P-Ident:

- Graben (ZLP\_005), Moor (1053)

Fläche/ Anzahl: Grabenlänge ca. 40 m; Teil der Moorfläche = ca. 0,15 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Stabilisierung des Landschaftswasserhaushaltes im Kesselmoor (Laie) zur Erhaltung von Vorkommen des LRT 7140

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Übergangs- und Schwingrasenmooren (7140)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): --

Weitere Ziel-Arten: --

<b>Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:</b>		
G22: Entfernen von Kiefern aus Randbereichen der Moorfläche, um die Versickerungsrate zu erhöhen (P-Ident 1053). Insbesondere im Südwesten sollten zusammenhängende Bestände (Stangenholz) entfernt werden. Dies umfasst etwa 5 % der LRT-Fläche (0,15 ha).		
W1: Verfüllen eines Fanggrabens am westlichen Rand.		
<b>Maßnahmen</b>		
Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W1	Verfüllen eines Grabens oder einer Rohrleitung	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes	Ja
<b>Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:</b>		
Die Maßnahmen besitzen eine hohe Priorität.		
<b>Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:</b>		
Der Eigentümer (LFB) stimmte den Maßnahmen grundsätzlich zu (07.02.2020). Die uWB stimmte im Rahmen der Konsultation ebenfalls zu (15.04.2020). Die Eigentümer angrenzender Flächen (u.a. Flurstück 89) wären im Rahmen der Umsetzung einzubeziehen.		
<b>Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:</b>		
Land Brandenburg bzw. LfU, teils in Abstimmung mit LFB (Obf. Hammer)		
<b>Zeithorizont:</b> W1 = kurzfristig zu projektieren; G22 = mittelfristig (möglichst bis 2022)		
<b>Verfahrensablauf/ -art</b>	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	?	
Verfahrensart: zu beteiligen: Eigentümer (LFB/ privat), uWB, uNB, uFB, LfU		
<b>Finanzierung:</b>		
Gewässerentwicklung/ Landschaftswasserhaushalt; Sonstige Projektförderung		
<b>Kosten</b> (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)		
Keine Kosten:		
Einmalig Kosten:		
Laufende Kosten:		
<b>Projektstand/ Verfahrensstand:</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag		
<input type="checkbox"/> Voruntersuchung vorhanden/ in Planung		
<input type="checkbox"/> Planung abgestimmt bzw. genehmigt		
<input type="checkbox"/> In Durchführung		
<input type="checkbox"/> Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)		
<b>Erfolg des Projektes/ der Maßnahme</b>		
Monitoring (vorher) am :	durch :	
Monitoring (nachher) am :	durch :	
Erfolg der Maßnahme :		



## Managementplanung für FFH-Gebiete

# Maßnahmenblatt 4



**Name FFH-Gebiet:** Laie - Langes Luch

**EU-Nr.:** DE 3849-304

**Landesnr.:** 243

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

angepasste extensive Nutzung im Zwischenmoor Laie

Bezug zum Managementplan: Kap. 2.2.2.1 und 2.2.2.2, S. 39 ff

**Dringlichkeit des Projektes:** dauerhaft bzw. mittelfristig

**Landkreis:** Oder-Spree

**Gemeinde:** Storkow

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:** Groß Eichholz, Flur 3, 98

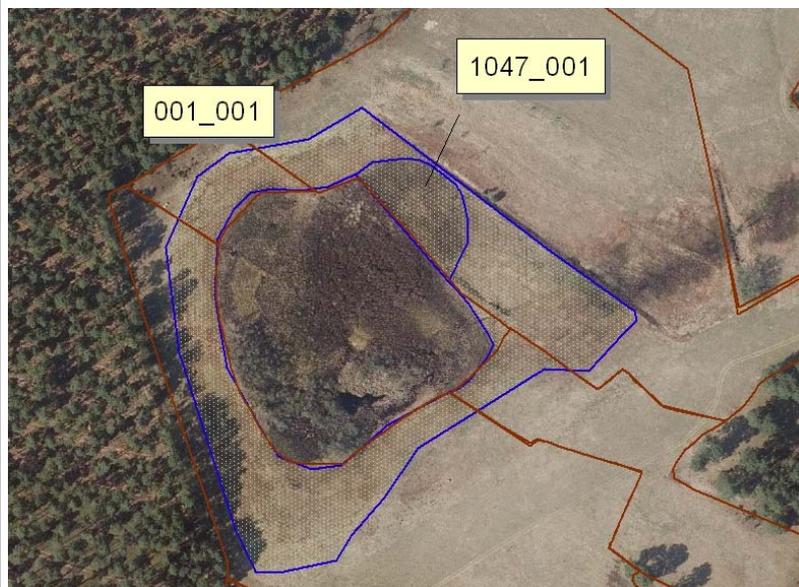
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung und P-Ident:

- Zwischenmoor (extensiv genutzt), 1047\_001

Fläche: 0,2 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhaltung bzw. Verbesserung typischer Habitatstrukturen und des typischen Arteninventars in der Teilfläche des Moors (Laie); u.a. Ausbildung eines Mikroreliefs mit Torfmoos-Bulten; Zunahme typischer Gefäßpflanzen- und Moosarten, die gegenüber Mahd und Befahrung empfindlich sind.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): --

Weitere Ziel-Arten: --

<b>Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:</b>		
Für den extensiv genutzten Teil des Zwischenmoors Laie (P-Ident 1047_001), ist das Entfernen des Mähgutes obligatorisch, um Nährstoffeinträge in die LRT-Fläche zu vermeiden. Zusätzlich sollte leichte Technik eingesetzt und möglichst bei gefrorenem Boden gemäht werden.		
<b>Maßnahmen</b>		
Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O97	Einsatz leichter Mähtechnik (mit geringem Bodendruck)	nein
O119	Wintermahd bei gefrorenem Boden	nein
<b>Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:</b>		
Die Beräumung des Mähgutes entspricht der lfd. Bewirtschaftung.		
<b>Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:</b>		
Zustimmung (Landwirtschaftsbetrieb 1, 07.02.2020); Die Abstimmung mit einem weiteren Landnutzer ist im Rahmen der Umsetzungsphase vorgesehen.		
<b>Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:</b>		
Land Brandenburg bzw. LfU in Abstimmung mit Landnutzern		
<b>Zeithorizont:</b> dauerhaft		
<b>Verfahrensablauf/ -art</b>	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x
Verfahrensart: zu beteiligen:		
<b>Finanzierung:</b>		
k.A.		
<b>Kosten</b> (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)		
Keine Kosten:		
Einmalig Kosten:		
Laufende Kosten:		
<b>Projektstand/ Verfahrensstand:</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag <input type="checkbox"/> Voruntersuchung vorhanden/ in Planung <input type="checkbox"/> Planung abgestimmt bzw. genehmigt <input type="checkbox"/> In Durchführung <input type="checkbox"/> Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)		
<b>Erfolg des Projektes/ der Maßnahme</b>		
Monitoring (vorher) am :	durch :	
Monitoring (nachher) am :	durch :	
Erfolg der Maßnahme :		



## Managementplanung für FFH-Gebiete

# Maßnahmenblatt 5



**Name FFH-Gebiet:** Laie - Langes Luch

**EU-Nr.:** DE 3849-304

**Landesnr.:** 243

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Gewässervertiefung an einem Kleingewässer (Habitat Kammolch), Entfernung von Gehölzen

Bezug zum Managementplan: Kap. 2.3.1.1, S. 42

**Dringlichkeit des Projektes:** mittelfristig

**Landkreis:** Oder-Spree

**Gemeinde:** Storkow

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:** Groß Eichholz, Flur 3, 94

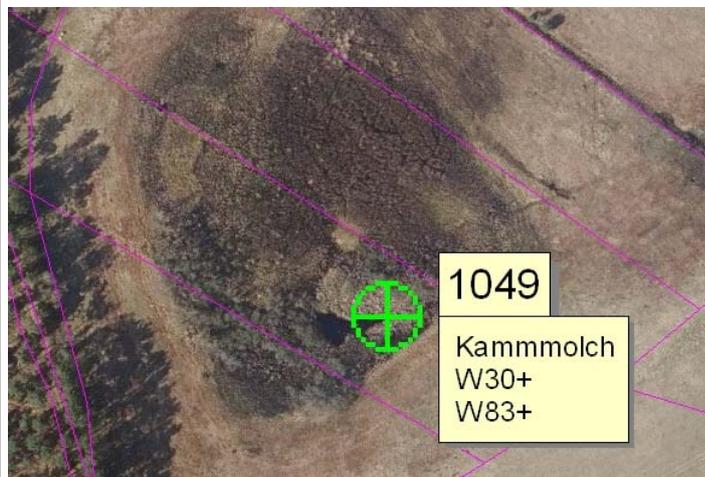
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung und P-Ident:

- Kleingewässer (1049)

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 0,01 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Erhaltung der guten Habitatqualität für den Kammolch

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): --

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Kammolch

Weitere Ziel-Arten: Moorfrosch, Große Moosjungfer

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Vergrößerung der Flachwasserbereiche und Vertiefung des Gewässers durch Entnahme von Sedimenten, mindestens auf einem Viertel der Biotopfläche (ca. 50 m<sup>2</sup>) sowie Entnahme von Gehölzen (Grauweiden). Mächtigkeit von mind. 0,5 m bis max. 1 m entnommen werden, ggf. mit einer Zonierung. Ziel ist eine durchgehende Wasserführung bis zum Spätsommer. Die neu geschaffene Uferlinie ist mit einem flachen Übergang zu gestalten.

<p>Mittel- oder langfristig könnte es bei zunehmender Beschattung des Gewässers zu Beeinträchtigungen des Habitats kommen, dann wären Gehölze zu entfernen. Die Ausbreitung von Gehölzen ist zu beobachten (Monitoring).</p>		
<p><b>Maßnahmen</b></p>		
Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W83	Renaturierung von Kleingewässern	Ja
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Ja
<p><b>Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:</b></p> <p>Obligatorisch ist eine vorausgehende Untersuchung der Sedimente bzw. des Gewässergrunds, um zu verhindern, dass eine möglicherweise am Gewässergrund vorhandene Sperrschicht zerstört wird. Das Kleingewässer ist vom südlich angrenzenden Grünland aus gut zugänglich. Daher ist für die Durchführung voraussichtlich keine an Moorböden angepasste Spezialtechnik erforderlich. Das entnommene Material (Torf) könnte an anderer Stelle im FFH-Gebiet zur Verfüllung oder Verplombung von Gräben verwendet werden.</p> <p>Hinsichtlich der Gehölzentnahmen ist ggf. auf Basis einer gemeinsamen Ortsbegehung mit der uWB zu prüfen, ob ein Antrag auf Befreiung gem. § 38 WHG erforderlich ist.</p>		
<p><b>Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:</b></p> <p>Grundsätzliche Zustimmung der uNB (14.01.2020) und uWB (15.04.20); Die Abstimmung mit dem Flächeneigentümer ist im Rahmen der Umsetzungsphase vorgesehen.</p>		
<p><b>Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:</b></p> <p>Land Brandenburg bzw. LfU in Abstimmung mit dem Flächeneigentümer</p>		
<p><b>Zeithorizont:</b> Umsetzung möglichst bis 2022; anschließendes Monitoring</p>		
<b>Verfahrensablauf/ -art</b>	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	
<p>Verfahrensart: wasserrechtliche Erlaubnis (§ 8 WHG) bei Sedimentnahme; ggf. Antrag auf Befreiung (§ 77aBbgWG) bei Gehölzentnahmen</p> <p>zu beteiligen: uWB</p>		
<p><b>Finanzierung:</b></p> <p>Sonstige Projektförderung</p>		
<p><b>Kosten</b> (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)</p> <p>Keine Kosten:</p> <p>Einmalig Kosten:</p> <p>Laufende Kosten:</p>		
<p><b>Projektstand/ Verfahrensstand:</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag</p> <p><input type="checkbox"/> Voruntersuchung vorhanden/ in Planung</p> <p><input type="checkbox"/> Planung abgestimmt bzw. genehmigt</p> <p><input type="checkbox"/> In Durchführung</p> <p><input type="checkbox"/> Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)</p>		

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :